

Presseinformation

Sachsen-Anhalt beim Unternehmer-Preis des Ostdeutschen Sparkassenverbandes erfolgreich – Sieger kommen in diesem Jahr aus dem Altmarkkreis, dem Burgenlandkreis sowie der Gemeinde Muldestausee

Weskamp: „Ihre Innovationskraft ist bemerkenswert, ihr Ideenreichtum einzigartig.“

Potsdam/Berlin, 28. November 2024 Es gibt sie noch – Menschen, die allen Krisen trotzen und die Herausforderungen im Sinne unserer Gesellschaft annehmen. Sie stehen für die Leistungsstärke und die Kreativität Ostdeutschlands. Erfolg im eigenen Unternehmen, ein lebendiges Vereinsleben und lebenswerte Städte und Gemeinden, dafür steht der Unternehmer-Preis des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) seit jeher. Am Donnerstag wurde er vor über 430 Gästen in Potsdam feierlich verliehen.

„Ihre Innovationskraft ist bemerkenswert, ihr Ideenreichtum einzigartig. Wir zeichnen heute Leuchtturmprojekte mit Strahlkraft aus, Menschen, die Visionen in ihrer Region verwirklichen. Menschen, die ihr Umfeld prägen und aus einer Lebensprüfung Verantwortung machen. In guten Zeiten mutig zu sein und voranzugehen, ist schon aller Ehren wert, in unsicheren Zeiten etwas zu wagen, geht mit einem großen Risiko einher und verdient unseren ausgesprochenen Respekt. Sie haben uns beeindruckt. Sie haben uns begeistert. Sie haben uns überzeugt. Denn man sieht nur mit dem Herzen gut“, würdigte der Geschäftsführende OSV-Präsident, Ludger Weskamp, die Kandidaten.

Den Impulsvortrag vor den Auszeichnungen hielt Catherine Loclair, Senior Vice President Corporate & Legal Affairs von ORAFOL, einem heute weltweit tätigen Unternehmen für grafische und Kunststoffprodukte mit Stammsitz im brandenburgischen Oranienburg. 2017 hatte Orafol den Unternehmer-Preis des OSV als innovativstes Unternehmen gewonnen.

Insgesamt 13 Preisträger haben sich unter 250 Bewerbern durchgesetzt. Ausgezeichnet wurden je ein Preisträger aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt in den Kategorien „Unternehmen des Jahres“, „Verein des Jahres“ sowie „Kommune des Jahres“.

Die Sieger kommen in diesem Jahr in Brandenburg aus Kloster-Lehnin, Brandenburg/Havel und Guben, in Mecklenburg-

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon +4915114879232
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de

 [ostdeutersparkassenverband](https://www.instagram.com/ostdeutersparkassenverband)

 [ostdeutscher-sparkassenverband](https://www.linkedin.com/company/ostdeutscher-sparkassenverband)



Vier Länder – ein Verband



Vorpommern aus dem Landkreis Rostock, Penzlin und Altdentreptow, in Sachsen aus Leipzig, Zschopau und Langenreichenbach und in Sachsen-Anhalt aus dem Altmarkkreis, dem Burgenlandkreis sowie der Gemeinde Muldestausee. Der Sonderpreisträger der SuperIllu stammt aus Mecklenburg-Vorpommern in Neubrandenburg.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über alle Preisträger aus Sachsen-Anhalt:

Unternehmen des Jahres

Die Auszeichnung „Unternehmen des Jahres“ würdigt Unternehmen, die sich mit einem kreativen Potenzial und einem modernen Marketing am Markt behaupten und durch stabiles Wachstum dauerhaft Arbeitsplätze schaffen.

Leipzig: Sachsen-Anhalt: Fachkräfte in die Region holen und halten

Die **e-r-s group GmbH** aus Klötze bietet europaweit Bauteile und Dienstleistungen für industrielle Verbrennungsanlagen an und unterhält dazu, neben der Firmenzentrale in der Altmark, sieben weitere Standorte in Europa. Unternehmer Detlef Elling, 65, sammelte nach der Wiedervereinigung als angestellter Manager in Holland Führungs- und Branchenerfahrung. 2009 gründete er dann in seiner Heimat die heutige e-r-s group GmbH. Heute hat das Unternehmen 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und macht mehr als 33 Millionen Euro Umsatz. Stolz ist Elling darauf, dass der Erfolg der Firma half, viele Fachkräfte in der Region zu halten – und auch anzuziehen. Beispielsweise einen Elektriker aus Marokko und einen Technischen Zeichner aus Indien. „Insgesamt hat unser Erfolg viele neue Einwohner in unsere Region geholt“, freut er sich.

Den Preis übergaben Ludger Weskamp, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Altmark West, Hans-Jürgen Behr, sowie der Landrat des Altmarkkreises Salzwedel, Steve Kanitz, an Geschäftsführer Detlef Elling.

Verein des Jahres

Die Kategorie „Verein des Jahres“ richtet sich an Vereine, deren Mitglieder besondere Leistungen mit hoher gesellschaftlicher und regionaler Bedeutung vorweisen können. Bewerben konnten sich auch in diesem Jahr Vereine aus den Bereichen Soziales, Kultur, Sport und Wirtschaft.

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon +4915114879232
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de

 [ostdeutschersparkassenverband](#)

 [ostdeutscher-sparkassenverband](#)



Vier Länder – ein Verband



Weißenfelser Ruderverein: Das Miteinander steht im Mittelpunkt

Der **Weißenfelser Ruderverein 1884 e. V.** spielt eine zentrale Rolle im sportlichen und gesellschaftlichen Leben der Stadt. Einige der aktuell 207 Mitglieder waren und sind sportlich immer wieder ganz vorn bei Olympia und bei Weltmeisterschaften mit dabei. Besonders viel Wert legen die Aktiven auf die Nachwuchsarbeit. Das 1970 gegründete Trainingszentrum ist heute Landesleistungsstützpunkt. Der Verein unterhält 50 Vereinsboote – vom Einer bis zum Achter. 15 ehrenamtliche Jugendtrainer unterstützen eine hauptberufliche Trainerin. Vorstandsmitglied Ekkart Günther: „Bei allem Leistungswillen steht bei uns aber das Miteinander im Mittelpunkt. Rudern ist ein Gemeinschaftssport.“ 2024 feiern die Weißenfelser Ruderer ihr 140-jähriges Vereinsjubiläum.

Die Mitglieder der Vereinsvorstandes, Ekkart Günther, Annegret Günther sowie Frank Otto Democh bekamen den Preis von Ludger Weskamp und dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Burgenlandkreis, Mario Kerner, überreicht.

Kommune des Jahres

Teilnehmen am Wettbewerb „Kommune des Jahres“ konnten Kommunen, die durch ihre kommunale Wirtschaftsförderung ihre Standortattraktivität gesteigert und die Ansiedlung von Unternehmen gefördert haben.

Muldestausee: Ernstgemeinte Kinder- und Jugendbeteiligung

Die Gemeinde **Muldestausee** rief als erste Gemeinde im Landkreis Anhalt-Bitterfeld im Jahr 2017 einen Jugendgemeinderat ins Leben. „Wir wollen junge Menschen motivieren, ihre Heimat aktiv mitzugestalten, und ihnen Möglichkeiten geben, dies eigenverantwortlich zu tun. Das ist bei uns auch kein Blabla-Gremium“, sagt Bürgermeister Ferid Giebler. Die zehn jungen Leute zwischen 13 und 23 Jahren im Jugendgemeinderat setzten beispielsweise den Bau einer Freizeitanlage für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Budget: ca. 560.000 Euro) durch. Stolz ist Bürgermeister Giebler auch auf die Standardisierung der Ausbildung aller neun Ortsfeuerwehren.

Den Preis überreichte Ludger Weskamp gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Ingo Donnepp, an Bürgermeister Ferid Giebler.

Ostdeutscher
Sparkassenverband
Leipziger Str. 51
10117 Berlin

Telefon +4915114879232
E-Mail presse@osv-online.de
www.osv-online.de

 [ostdeutschersparkassenverband](https://www.instagram.com/ostdeutschersparkassenverband)

 [ostdeutscher-sparkassenverband](https://www.linkedin.com/company/ostdeutscher-sparkassenverband)



Vier Länder – ein Verband



Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.osv-online.de

Fotos der Veranstaltung finden Sie am 28.11.2024 ab ca. 15:00 Uhr unter:
www.photothek.de/upload/OSV_28_11_24

Die Siegerportraits finden Sie unter:
<http://youtube.com/OSVvideo>

